



# Gebirgsräume

## Veranstaltungsort:

Universität Augsburg  
Universitätsstraße 10  
Hörsaalzentrum  
86159 Augsburg



**Prof. Dr. Thomas Schneider**, Universität Augsburg,  
1. Vorsitzender SGG  
Begrüßung, Moderation



**PD Dr. Sven Grashey-Jansen**, Universität Augsburg,  
2. Vorsitzender SGG  
Moderation

## 07. Dezember 2017



**Dr. Volkmar Mair**, Direktor des Amtes für Geologie und  
Baustoffprüfung in Bozen, Südtirol zum Thema  
**Learning by Viewing: Was wir aus der Dokumentation  
von Massenbewegungsereignissen lernen können**

Das Grundkonzept des Menschen "Learning by viewing" lässt sich bei rasch ablaufenden Prozessen, wie z.B. Bergstürzen, nicht immer anwenden. Mit der rasanten Entwicklung der digitalen Medien und Kommunikationsmöglichkeiten mit Hilfe von Mess- und Monitoring-Systemen seit Ende der 1990iger Jahre ist es möglich geworden, geologische Prozesse wie Steinschläge, Murgänge und Rutschungen im Alpenraum im Detail zu dokumentieren und deren Bewegungsmuster zu analysieren. Simulationsprogramme für Massenbewegungen konnten entwickelt und anhand einer großen Zahl gut dokumentierter Ereignisse kalibriert werden. Nicht zuletzt muss auf dieser Grundlage Vieles, was in Lehrbüchern steht, nun hinterfragt werden. Anhand von Beispielen aus Südtirol wird aufgezeigt, welche Auswirkungen die detaillierte Dokumentation und Analyse der genannten Prozesse in der Anwendung auf Zivilschutzzeinsätze, Gefahrenzonenplanung und Risikomanagement im sensiblen Alpenraum haben.

## 25. Januar 2018



**Prof. Dr. Clemens Geitner**, Institut für Geographie der  
Universität Innsbruck zum Thema  
**Böden in den Alpen – Vielfalt, Gefährdung und Schutz**

Die Böden der Alpen bieten eine besondere Vielfalt, die für die Forschung noch manche Überraschung und Herausforderung bietet. Durch zunehmenden Nutzungsdruck von unterschiedlichen Seiten sind diese Böden gefährdet, sie sind aber auch vom Rückgang bestimmter Nutzungen betroffen. Auch der Klimawandel spielt in Bezug auf die Böden eine nicht zu unterschätzende Rolle. Umso wichtiger sind Strategien, den Bodenschutz und ein nachhaltiges Bodenmanagement im Alpenraum effektiver zu verankern. Der Vortrag stellt die Vielfalt der Böden und ihrer Entstehung vor und diskutiert die aktuellen Herausforderungen.



## 01. Februar 2018

**Prof. Dr. Manfred Perlik**, Universität Bern & Universität  
Grenoble-Alpes zum Thema  
**Selektive Zuwanderung und alpine Gentrifizierung:  
Die Renaissance der räumlichen Funktionstrennung**

Jahrzehntelang wurde die Entsiedlung der Alpen angeprangert. Jetzt werden die neuen «Highlander» als große Chance der Regionalentwicklung in den Alpen entdeckt. Was steckt dahinter? Im Vortrag werden die Paradigmenwechsel in der Gesellschaft und im Alpendiskurs vorgestellt. Die neuen Tendenzen in der Entwicklung der Gebirgsräume werden als großräumige Funktionstrennung zwischen Berggebieten und Metropolräumen interpretiert, bei der die Einkommensunterschiede zwischen den Regionen verschwinden, die asymmetrischen Beziehungen und Disparitäten zwischen Zentrum und Peripherie jedoch zunehmen – vor allem in Bezug auf die Zukunftschancen.



### Informationen und Anmeldung unter:

[Thomas.Schneider@geo.uni-augsburg.de](mailto:Thomas.Schneider@geo.uni-augsburg.de) oder [mail@sgg-augsburg.de](mailto:mail@sgg-augsburg.de)

Exkursionen der SGG werden für Lehrkräfte als Fortbildung bescheinigt.

Infos für Nichtmitglieder unter: <http://sgg-augsburg.de/mitgliedschaft/>